

# Bericht des AStAs

## Zur Sitzung des Studierendenparlamentes am 15.11.2023

### Grußwort

Liebe Parlamentarier\*innen,

wir hoffen, es geht euch gut. Im Folgenden findet ihr den Bericht zu unserer Arbeit seit der letzten Sitzung. Wenn Fragen sind, meldet euch gerne vorher per Mail oder während der Sitzung!

Herzliche Grüße  
euer AStA

Es berichten:

Mitglied	Position	Team(s)
Sarah Toepfer	Sprecherin	Vorsitz
Raphael Martin	Stellv. Sprecher	Vorsitz
Annika Ricke	Finanzreferentin	Finanzen und Fachschaften
Denise Brüßermann	Referentin	Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Leslie Jil Stracke	Referentin	Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Carla Eschen	Referentin	Hochschulpolitik und Lehre
Alina Bähr	Referentin	Hochschulpolitik und Lehre
Darius Weitekamp	Referent	Soziales, Diversität und Internationales
Yasmin Sherif	Referentin	Soziales, Diversität und Internationales
Laura Marklewitz	Referentin	Soziales, Diversität und Internationales
Maxim Motragh	Referent	Nachhaltigkeit und Mobilität
Finn Liedtke	Referent	Kultur
Manie Sayasith	Referentin	Kultur

## Inhalt

Grußwort .....	1
Vorsitz.....	3
Austausch mit dem VRR zum Semesterticket .....	3
Treffen mit Dezernat 6 (Dezernat für Bau- und Facilitymanagement).....	3
Umstellung Theater-Flatrate: Tickets nur noch digital.....	4
LAsTA .....	4
Planung der Klausurtagung .....	4
Kennenlerngespräche .....	4
Glühweinstand .....	4
DoKoll/ DoBall .....	5
Treffen mit dem Hochschulsport.....	5
Tag der offenen Tür .....	5
Austauschtreffen Studierendenwerk .....	5
Unterstützung bei Events .....	5
Organisatorisches.....	5
Finanzen & Fachschaften .....	5
Nachtragshaushalt .....	5
Hilfe bei AstA Veranstaltungen .....	6
Tagesgeschäft .....	6
Presse & Öffentlichkeit.....	6
Instagram .....	6
Theaterflatrate .....	6
Post zum Palästina-Israel-Konflikt .....	6
AStA-Monitor .....	7
Hochschulpolitik und Lehre.....	7
Aktionen .....	7
Beratung von Studierenden .....	7
Euro-Schlüssel .....	7
Konzept zur Förderung des hochschulpolitischen Engagements.....	7
Landes-Asten-Treffen (LAT) .....	8
Nachteilsausgleiche.....	8
Plakat zum Beschwerdemanagement.....	8
Ständige Kommission für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (SK QSL) .....	8
Senatsantrag zur Prüfung (und Umsetzung) von Teilzeitstudiengängen) .....	8
Hochschulaktionstag .....	8
Soziales, Diversität und Internationales.....	9
Fest der Kulturen (IKC) .....	9

Technikverleih .....	9
Markt der Möglichkeiten .....	9
Vernetzungstreffen.....	9
Kultur.....	9
Halloween Party:.....	9
Kreativworkshops:.....	9
Boulder Event im Bergwerk Dortmund:.....	9
Glühweinstände und E-Mail-Anfragen:.....	10
Fest der Kulturen mitgeholfen: .....	10
Lasertag Turnier mit MINTGAMES: .....	10
Dehnkurs für oft sitzende Menschen.....	10
Tagesgeschäft und Dienste.....	10
Nachhaltigkeit und Mobilität .....	10
Planung der Nachhaltigkeitswoche.....	10
Aktion Mensarevolution .....	10
Vernetzung gastronomische Leitung der Hauptmensa.....	11
Nachtragshaushalt: Projekt Werkzeug für die Studierenden.....	11
#climatechallenge .....	11
Vernetzung mit weiteren Nachhaltigkeitsakteuren .....	11
Sonstiges .....	12

## Vorsitz

### **Austausch mit dem VRR zum Semesterticket**

Am 20. Oktober gab es ein digitales Treffen zwischen dem VRR und den ASten im VRR-Gebiet, an dem auch Vertreter\*innen der verschiedenen Verkehrsunternehmen (auch DSW21) teilgenommen haben. Es wurde über den aktuellen Stand beim Semesterticket gesprochen. Herr Castrillo, Mitglied des VRR-Vorstands, hat berichtet, dass bis Anfang Dezember feststehen soll, ob es ein deutschlandweites Semesterticket geben wird. Falls sich die Politik nicht darauf einigen wird, soll den Studierendenschaften ein NRW-weites Semesterticket angeboten werden (Preis vermutlich knapp unter 30 Euro im Monat). Eine Entscheidung über das Semesterticket könnte in der Sitzung des VRR-Verwaltungsrats am 6. Dezember fallen. Die Sitzung ist öffentlich.

Wir haben außerdem im Meeting erfahren, dass insgesamt sechs Studierendenschaften im VRR-Bereich die Semesterticketverträge gekündigt haben.

### **Treffen mit Dezernat 6 (Dezernat für Bau- und Facilitymanagement)**

Alina und Raphael haben am 18. Oktober an einem Gespräch mit Vertretern des Dezernats 6 teilgenommen.

Dabei haben wir einen Überblick über aktuelle Bauvorhaben auf dem Campus erhalten. Wir haben unter anderem erfahren, dass die TU Dortmund die erste Etage des Telekomgebäudes in der Innenstadt

(in der Nähe des Dortmunder U) angemietet hat. Hier sollen ab Januar 170 Lernplätze für TU-Studierende zur Verfügung stehen.

Außerdem soll langfristig das Chemiegebäude abgerissen werden (nach aktuellem Zeitplan im Jahr 2031). Deswegen werden derzeit entlang der Otto-Hahn-Straße Ersatzneubauten gebaut bzw. geplant. Eine Sanierung komme aufgrund der komplexen Anforderungen an Gebäude mit Laboren nicht in Frage. Des Weiteren wird derzeit geprüft, ob das Physikgebäude saniert werden kann oder es ebenfalls einen Ersatzneubau geben wird.

### **Umstellung Theater-Flatrate: Tickets nur noch digital**

Studierende an der TU Dortmund können seit dem 1. November nur noch digital über die Homepage des Theaters kostenlose Tickets für Vorstellungen des Dortmunder Theaters buchen. Dafür muss die aktuelle Studienbescheinigung hochgeladen werden. Diese Information wurde über Instagram verbreitet.

### **LASTA**

Die Fördermittel für das Lastenfahrrad wurden genehmigt und das Geld ist eingegangen. Darüber hinaus haben wir uns über eine Diebstahlversicherung ausgetauscht und uns dagegen ausgesprochen. In Witten hat eine Versicherung einem Unternehmen erlaubt das Lastenfahrrad trotz wechselndem Nutzungskreis zu versichern. (Bei der gleichen Versicherung hatten wir ein Angebot angefragt, dies wurde uns aber abgelehnt aufgrund des wechselnden Nutzungskreises).

Nun haben wir die Konditionen bei dem Unternehmen in Witten angefragt.

Sollte es Updates geben, informieren wir euch sofort, und unser Antrag bleibt fürs erste bestehen.

### **Planung der Klausurtagung**

Am Wochenende soll unsere Klausurtagung stattfinden. Eine Planung dahingehend hat stattgefunden. Der entsprechende Antrag mit einer Planung geht euch gesondert zu.

Darüber hinaus hat eine Recherche über geeignete Jugendherbergen für die Klausurtagung im Januar stattgefunden.

### **Kennenlerngespräche**

Im Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität, sowie im Referat für Kultur sind Stellen offen. Wir haben Kennenlerngespräche mit Kandidat\*innen geführt und uns dafür entschieden, welche wir dem StuPa gerne empfehlen möchten.

### **Glühweinstand**

Wir haben uns dazu entschieden, am 8.12. einen Glühweinstand zu bespielen. Diesen können wir dazu nutzen auf unsere Arbeit und den AStA aufmerksam zu machen und auch die Arbeit des StuPas vorzustellen.

## **DoKoll/ DoBall**

Zusammen mit Annika hat Sarah am Treffen des DoKolls teilgenommen. Dort wurden Fächerspezifische Bestimmungen abgestimmt und ein neuer Termin für den beschließenden Ausschuss festgelegt.

## **Treffen mit dem Hochschulsport**

Sarah und Alina haben an einem Austauschmeeting mit dem Hochschulsport teilgenommen. Wir haben uns über Möglichkeiten gesprochen, wie man mehr Aufenthaltsmöglichkeiten am Campus schaffen kann und wie man die Studierenden zu Bewegung bekommt, die man ansonsten nicht für Bewegung gewinnen kann.

## **Tag der offenen Tür**

Wir haben die Organisation für unseren Stand am Tag der offenen Tür übernommen und waren am Tag der offenen Tür anwesend und haben unsere Arbeit vorgestellt und verschiedene Goodies verteilt.

## **Austauschtreffen Studierendenwerk**

Wir haben uns mit dem Studierendenwerk über den Haushalt ausgetauscht und über mögliche Kooperationen ausgetauscht, bei denen auch ein Austausch über Aktionen gegen die geplante Finanzierung der Studierendenwerke thematisiert wurde.

## **Unterstützung bei Events**

Wir waren am Markt der Möglichkeit vertreten, haben bei der Party unterstützt und haben für diese GEMA beantragt und Getränke besorgt und haben beim IKC unterstützt. Darüber hinaus wurde beim Plakatieren geholfen.

## **Organisatorisches**

Wir haben uns um kleinere Dinge im AStA gekümmert, Vernetzung zwischen den Referaten organisiert, und das sonstige Tagesgeschäft aus Emails, Veranstaltungsanträgen, Diensten und Überweisungen erledigt.

## **Finanzen & Fachschaften**

### **Nachtragshaushalt**

Ich habe den Nachtragshaushalt fertig gemacht und diesen an den Haushaltsausschuss gesendet. Anschließend bin ich gemeinsam mit dem Haushaltsausschuss die Änderungen im Haushalt durchgegangen.

## **Hilfe bei AstA Veranstaltungen**

Neben meinen Aufgaben in Bezug auf die Finanzen habe ich bei verschiedenen Veranstaltungen des AStAs ausgeholfen. Besonders viel Zeit hat die Vorbereitung der Halloweenparty in Anspruch genommen. Neben dem Ticketverkauf habe ich zudem beim Spülen der Becher und an der Kasse während der Party geholfen. Außerdem habe ich beim Markt der Möglichkeiten und am Tag der offenen Tür am Stand des AStAs teilgenommen.

## **Tagesgeschäft**

Neben den alltäglichen Fragen von Fachschaften und AGen habe ich den Finanzraum und die Unterlagen alter Finanzreferenten digital und analog aufgeräumt.

## **Presse & Öffentlichkeit**

### **Instagram**

Wir haben verschiedene Veranstaltungen und Angebote rund um den AStA und die TU Dortmund über Instagram beworben. Insbesondere bei der Halloween-Party haben wir uns intensiv um die Informationsvermittlung mit mehreren Posts, Antworten auf DMs und Storys gekümmert. Weitere beworbene Veranstaltungen sind der Markt der Möglichkeiten, der HoPo-Infoabend, das Boulder-Angebot und der Kreativworkshop des Kultur-Referats, das IKC, das Online-Pflegetreffen für Studierende, und das Arbeitskreis-Hochschulpolitik-Treffen.

Zum Semesterstart haben wir den AStA mit Posts vorgestellt. Hierbei haben wir eine Woche lang jeden Tag ein Referat gepostet, in dem sich die Mitglieder einzeln über Steckbriefe vorstellen. Das Einstellen von Bildern der Referenten auf der Website wurde an die Admins weitergeleitet und sollte bald umgesetzt werden.

Da in diesem Semester die Zentralbibliothek als Lernort wegfällt, haben wir in Kooperation mit dem HoPo-Referat eine Post zu den verschiedenen Lernplätzen am Campus gestaltet und veröffentlicht.

### **Theaterflatrate**

Zukünftig ist das Buchen der gratis Theater-Tickets für TU Studierende nicht nur online möglich, sondern sogar Pflicht. Daher haben wir einen Post erstellt, der die Studierenden über die Möglichkeit, sich online zu registrieren, aufklärt. Auch den Text auf unserer Website haben wir dazu verändert. Zusätzlich werden die Studierenden über die Änderung noch per Mail informiert. Der Mail-Entwurf ist bereit fertig.

### **Post zum Palästina-Israel-Konflikt**

Im Rahmen der Ereignisse in Israel und Palästina hat sich der AStA zu einem Posting entschieden. Fokus des Posts sind Anlaufstellen, an die sich Menschen wenden können, die psychologische Unterstützung suchen. Auch ein Ausdruck unseres Mitgefühls ist Teil der Nachricht, die wir über Instagram veröffentlicht haben. Die Formulierung geschah im engen Austausch mit allen weiteren

AStA-Referent\*innen.

## **AStA-Monitor**

Den letzten Monat ist der Monitor im AStA Büro wieder mehr zum Einsatz gekommen. Neben der Aktualisierung der Beratungszeiten wurden viele weitere Veranstaltungen wie die Halloween-Party und der hochschulpolitische Infoabend dort beworben.

Zusätzlich haben wir das Nutzungsangebot unseres Monitors auf der Website unter Service-Intern -> Litfaßsäulen und Plakatieren vermerkt. Dort stehen alle wichtigen Informationen, die für eine Anzeige gebraucht werden.

## **Hochschulpolitik und Lehre**

### **Aktionen**

Die beiden Referentinnen für Hochschulpolitik und Lehre haben bei der Durchführung der Halloween-Party und dem Tag der offenen Tür mitgeholfen.

### **Beratung von Studierenden**

Einige Studierende berichteten von Problemen bei Klausuren oder Problemen bei der Noteneintragung. Die Studierenden wurden von uns beraten oder an die passenden Stellen weitergeleitet.

### **Euro-Schlüssel**

Mit einem Euro-Schlüssel können die meisten Behindertentoiletten in Deutschland, Österreich und der Schweiz (und natürlich alle Behindertentoiletten auf dem Campus der TU Dortmund) aufgeschlossen werden. Normalerweise können Euro-Schlüssel nur von berechtigten Personen, die eine entsprechend schwere Beeinträchtigung haben, gekauft werden. Nachgewiesen werden muss dies normalerweise durch einen hohen GdB und/oder Merkzeichen auf dem Schwerbehindertenausweis. Das Referat hat es geschafft, drei Euro-Schlüssel zu kaufen, um sie an berechnigte Studierende, die (noch) keinen eigenen Schlüssel haben, verleihen zu können und ihnen den Zugang zu den Behindertentoiletten auf dem Campus zu gewähren

### **Konzept zur Förderung des hochschulpolitischen Engagements**

Zur Förderung des hochschulpolitischen Engagements wurde zum einen eine Infoveranstaltung zu den verschiedenen Listen an der TU Dortmund veranstaltet und zum anderen an dem Layout und Inhalt des HoPo-Newsletters, der ab Dezember monatlich erscheinen soll, gearbeitet. In dem Newsletter werden Entscheidungen aus dem StuPa, Projekte aus dem AStA, die nächsten Termine und Möglichkeiten zum Engagieren für interessierte Studierende aufgezeigt. Außerdem wurde ein weiteres Treffen des Arbeitskreises Hochschulpolitik (AK HoPo) organisiert, in dem Ideen zur Förderung des hochschulpolitischen Engagements gesammelt wurden.

## **Landes-Asten-Treffen (LAT)**

Innerhalb des Landes-Asten-Treffen tauschen wir uns weiterhin mit anderen Hochschulen über hochschulpolitische Aktivitäten aus. Auf dem letzten regulären LAT wurde der aktuelle Stand zum Semesterticket, die Auswirkungen der Steigerungen beim TVÖD (der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes) auf den Semesterbeitrag, die Ausschreibung einer Stelle für die LAT-Koordination sowie Nachteilsausgleiche (siehe oben) diskutiert.

## **Nachteilsausgleiche**

An der TU Dortmund werden von immer mehr Prüfungsausschüssen psychische Beeinträchtigungen nicht als nachteilsausgleichswürdig anerkannt, sondern als sogenannte persönlichkeitsbedingte Dauerleiden bezeichnet, denen kein Nachteil ausgeglichen werden kann. Es gibt dazu schon ein Gutachten im Auftrag des Deutschen Studierendenwerks, das diese Praxis für rechtswidrig hält, aber leider findet es keine Beachtung bei den Prüfungsausschüssen oder bei den Justizariaten der Universität. Daher vernetzt sich das Referat für Hochschulpolitik und Lehre gerade mit anderen ASten und Beratungsstellen innerhalb und außerhalb der TU Dortmund, um eine Lösung zu finden, bei der berechnigte Nachteilsausgleiche auch bei psychischen Beeinträchtigungen gewährt werden.

## **Plakat zum Beschwerdemanagement**

Zusammen mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit erarbeiten wir gerade ein Plakat zum Beschwerdemanagement. Das Plakat soll als erste Orientierung dienen, wenn Studis Anlaufstellen für verschiedene Probleme suchen.

## **Ständige Kommission für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (SK QSL)**

In der SK QSL haben wir diesen Monat am internen Akkreditierungsverfahren des Bachelor- und Masterstudiengangs „Elektrotechnik und Informationstechnik“, des Bachelorstudiengangs „Nachhaltige Energiesysteme“ und des Masterstudiengangs „Sustainable Energy Systems“ der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik mitgewirkt.

## **Senatsantrag zur Prüfung (und Umsetzung) von Teilzeitstudiengängen**

Auf der Basis der Unterlagen einer anderen Universität haben wir einen Antrag zur Prüfung (und Umsetzung) von Teilzeitstudiengängen im Senat eingereicht. Der Antrag wird voraussichtlich am 30.11.2023 im Senat vorgestellt und diskutiert.

## **Hochschulaktionstag**

Der Hochschulaktionstag findet am 30.11.2023. An der TU Dortmund wird wahrscheinlich vor dem Mensa-Gebäude gestreikt. Am 17.11.2023 um 18 Uhr findet digital eine SHK/WHK/Tutor:innen-Vollversammlung statt. Wir helfen den Vertreter:innen der Gewerkschaften bei der Organisation und Werbung.



## Soziales, Diversität und Internationales

### **Fest der Kulturen (IKC)**

SDI hat als Mitveranstalter das Fest der Kulturen organisiert, zusammen mit dem FH AStA, dem Studierendenwerk und der Referate Internationales der TU und FH. Die Veranstaltung fand in der Kostbar statt, es waren 17 verschiedene Kulturstände und 4 Auftritte angemeldet. Es gab auch ein Awareness Team und 4 Security-Personal. Das Event war sehr gut besucht.

### **Technikverleih**

Ein kurzes zwischen Update zu unserem Technikverleih; es werden aktuell viel mehr Laptops angefragt als bei uns zur Verfügung stehen.

### **Markt der Möglichkeiten**

Mit vielen Vertretern aus der Hochschulpolitik, Studentischen AGs und Autonomen Referaten wurde auf dem Martin Schmeißer Platz wieder der Markt der Möglichkeiten durchgeführt. Da wir dort gleichzeitig den Vorverkauf der Halloweentickets durchgeführt wurde, war er gut besucht.

### **Vernetzungstreffen**

Es wurde an verschiedenen Treffen teilgenommen mit den Careerservices, der AG Diversität, dem SoPo LAT, dem kleinen runden Tisch der Beratungen, Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus und dem Aktionsplan für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

## Kultur

### **Halloween Party:**

Unsere Halloween Party war ein großer Erfolg mit beeindruckenden 600 Gästen. Durch die Abschaffung der Abendkasse konnten wir lange Warteschlangen vermeiden und den reibungslosen Ablauf sicherstellen.

### **Kreativworkshops:**

Der vergangene Kreativworkshop stieß bei den Studierenden auf große Begeisterung. Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir einen zweiten Workshop organisiert, der innerhalb von nur einem Tag ausgebucht war. Hier zeigt sich das gestiegene Interesse der Studierenden an kreativen Aktivitäten.

### **Boulder Event im Bergwerk Dortmund:**

Wir haben erfolgreich ein Boulder Event im Bergwerk Dortmund organisiert. Die Teilnahme und das Feedback der Studierenden waren erfreulich hoch, und die Veranstaltung verlief reibungslos.

### **Glühweinstände und E-Mail-Anfragen:**

Wir haben zahlreiche Anfragen bezüglich der Glühweinstände per Mail und im Buchungssystem erhalten und bearbeitet.

### **Fest der Kulturen mitgeholfen:**

Unser Engagement erstreckte sich auch auf das Fest der Kulturen, bei dem wir aktiv unterstützend tätig waren. Die Veranstaltung am 10. November war ein gelungener interkultureller Austausch.

### **Lasertag Turnier mit MINTGAMES:**

Wir planen ein Lasertag Turnier in Zusammenarbeit mit MINTGAMES.

### **Dehnkurs für oft sitzende Menschen**

Baldig stattfindender Dehnkurs.

### **Tagesgeschäft und Dienste**

## **Nachhaltigkeit und Mobilität**

### **Planung der Nachhaltigkeitswoche**

Bei der Nachhaltigkeitswoche handelt es sich um eine Awareness Veranstaltung, welche von dem Studierendenwerk Dortmund, dem Nachhaltigkeitsbüro der TU Dortmund und den ASten der FH und TU Dortmund organisiert wird. Der AStA der TU Dortmund ist für den großen Vortrag und diverse Workshops verantwortlich. Das Referat schlägt vor den Soziologen Aladin El Mafaalani als Redner für den Vortrag vor. Er wurde diesbezüglich kontaktiert, eine Antwort steht noch aus. Zudem wurde der Unverpackt-Laden Frau Lose kontaktiert bezüglich der Führung eines nachhaltigen Kochkurses. Es wurde zudem die Person kontaktiert, welche den Fahrradreparatur-Workshop hält. Die NHW findet vom 10.06 - 14.06.2024.

### **Aktion Mensarevolution**

Das Referat hat an einem Vernetzungstreffen zu der Aktion Mensarevolution teilgenommen. Inhalte dieser Aktion sind hauptsächlich der sogenannte Klimateller, also die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Speisen, und nachhaltigere Gastronomie. Das Projekt steht noch in der Pilotphase, und die Klimateller werden durch Datenbanken berechnet. Ziel des Referates ist es den Klimateller in der Gastronomie an der TU Dortmund einzuführen. Die Datenbanken sind jedoch noch nicht fertig, und eine zeitnahe Umsetzung scheint nicht realistisch zu sein.

## **Vernetzung gastronomische Leitung der Hauptmensa**

Ziel des Referates ist es, das Angebot an vegetarischen, veganen und nachhaltigen Gerichten zu erweitern. Dies soll einmal dazu beitragen es den Studierenden zu erleichtern einen nachhaltigeren Alltag und nachhaltige Mahlzeiten zu ermöglichen. Zum anderen sollen alle Studierenden die Möglichkeit haben eine günstige Mahlzeit am Tag zu essen, egal ob ihre Ernährung vegetarisch, vegan oder ihre Ernährung Milch- und Fleischprodukte beinhaltet. Die Mensa kann jedoch viele Studierende keine Mahlzeiten anbieten. Beispielsweise ist nur ein Gericht als halal gekennzeichnet, und die Zuverlässigkeit dieser Kennzeichnung kann nicht gewährt werden. Das Referat steht mit muslimischen Studierenden im Austausch und möchte dazu beitragen neben einer Auswahl an veganen Gerichten, auch ein zuverlässiges halal Gericht anbieten zu können. Das Referat steht mit dem gastronomischen Leiter der Hauptmensa in Kontakt, und wird diesbezüglich ein Gespräch führen.

## **Nachtragshaushalt: Projekt Werkzeug für die Studierenden**

Das Referat hat den Nachtragshaushalt eingereicht. Neben den Vorhaben eine Wildblumenwiese anzupflanzen, für die Verbesserung der Artenvielfalt und einem größeren Budget für kleine Projekte möchte das Referat bis zum nächsten Nachtrag hauptsächlich einen Werkzeugkasten für die Studierendenschaft zulegen. Das Referat hat sich in dieser Legislatur das Ziel genommen den Studierenden mehr nachhaltige Angebote zu bieten. Da momentan das Buchungssystem erneuert wird, möchte das Referat den Studierenden die Möglichkeit bieten sich Werkzeug ausleihen zu können. Denn einen Bohrer nutzt man nur um ab und an ein Loch zu bohren. Durchschnittlich wird ein Gerät wie ein Bohrer in 15 Jahren nur 45 Stunden genutzt. Laut Hersteller kann eine Bohrmaschine jedoch rund 300 Stunden in 15 Jahren genutzt werden. Würde sich die Studierendenschaft dieses Werkzeug teilen, wäre es möglich Ressourcen und CO2 einzusparen. Zudem ist hochwertiges Werkzeug teuer, und Studierende stellen eine prekäre Gruppe da, welches durch beispielsweise Umzüge in die neue Stadt ab und an mal Werkzeug benötigen. Durch die Bereitstellung dieses Services kann nicht nur nachhaltiger gehandelt werden, sondern der AStA wäre in der Studierendenschaft präsenter, da diese diesen Service anbietet.

## **#climatechallenge**

Die #climatechallenge ist eine Workshopreihe gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und soll die Teilnehmenden dazu schulen, in Organisationen wie Hochschulen die Green Transformation durchzuführen. Das Referat hat den AStA für diese Workshopreihe angemeldet. Da momentan die Anzahl an Teilnehmer zu gering ist, kann jede Interessierte Person ebenfalls teilnehmen.

## **Vernetzung mit weiteren Nachhaltigkeitsakteuren**

Das Referat hat sich mit weiteren Nachhaltigkeitsakteuren vernetzt. Im Nachhaltigkeits-LAT wurde über ein nachhaltiges Hochschulgesetz diskutiert, und es wurden Informationen ausgetauscht, wie andere ASten ihre Mehrwegbechersysteme aufgestellt haben. Zudem nahm das Referat an dem Klimadialog des Klimabündnisses Dortmund teil. Thema war, dass die Stadt Dortmund das Ziel der Klimaneutralität bei gleichbleibenden Kurs bis 2035 nicht erreichen wird. Zudem wurde sich mit FFF und CFF ausgetauscht bezüglich der Besetzung der freien Stelle im Referat.

## **Sonstiges**

Das Referat hat nach der Halloween-Party des AStAs dazu beigetragen, das Lager aufzuräumen und die Mehrwegbecher zu spülen. Zudem nahm das Referat am Arbeitskreis HoPo teil, welches die Präsenz und Außenwirkung der HoPo und AStA-Arbeit thematisierte. Das Referat hat zudem für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungsgespräche mit diversen Kandidaten geführt. Das Referat und der Vorsitz konnten sich einigen, und eine Empfehlung für die Wahl des Referenten aussprechen. Zudem wurden Dienste wahrgenommen, und es wurde bei den kleineren Aufbauarbeiten des IKCs mitgeholfen.